

Aufgabenstellung 2

Prüfungsumfang lt. Prüfungsordnung

- Jahresabschlüsse aufbereiten
- Jahresabschlüsse mit Hilfe von Kennzahlen und Cashflow-Rechnungen analysieren und interpretieren
- Zeitliche und betriebliche Vergleiche von Jahresabschlüssen durchführen und die Einhaltung von Plan- und Normwerten überprüfen
- Bedeutung von Ratings erkennen und Maßnahmen zur Verbesserung für das Unternehmen vorschlagen

Merke: für diesem Bereich gibt es keine gesetzlichen Regelungen, daher keine festen Begrifflichkeiten und Lösungsschemata!

Häufig geht es um Literaturmeinungen oder h.M.

Teil 1 Aufgaben

Aufgabe 1:

Listen Sie fünf Adressaten auf, die an Auswertungen und Interpretationen (Jahresabschlussanalyse) der Müller GmbH Interesse haben könnten, und erläutern Sie diese.

Aufgabe 2:

Das Managermagazin enthält folgende Informationen, es liegen am 02.06.2019 folgende Daten des Jahresabschlusses 2018 der Schüssler-AG aus Düsseldorf vor:

2018 wurden im Jahresdurchschnitt 500 Personen beschäftigt, der Umsatz je Kopf betrug 75.000 €.

Die Belastung der Gewinne mit Steuern vom Einkommen und Ertrag lag bei 20 %. Des Weiteren wurde das Grundkapital durch 400.000 Aktien im Nennwert von 25 € je Stück aufgebracht.

Für das Jahr 2017 zahlte die Schüssler-AG eine Dividende von 2 € je Aktie, wobei seinerzeit ein Bilanzgewinn von 1.700.000 € vorgesehen war. Im Vergleich dazu ist für das Jahr 2018 eine Dividende von 2,50 € je Aktie bei einem Bilanzgewinn von 2.100.000 € geplant. Der nicht ausgeschüttete Teil des Bilanzgewinnes wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen, außerdem war eine unveränderte Kapitalrücklage von 6.500.000 € vorzufinden.

Die Gewinnrücklage ist von 2017 nach 2018 von 1.000.000 € auf 4.000.000 € gestiegen. Die Eigenkapitalquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3 Prozentpunkte auf 40 %. Außerdem betragen die Zinsaufwendungen im Jahr 2018 schließlich 1.400.000 €.

Ermitteln Sie:

- a) den Gewinn vor Steuern 2018,
- b) die Umsatzrentabilität 2018,
- c) die Eigenkapitalrentabilität 2018,
- d) die Gesamtkapitalrentabilität 2018,
- e) die Selbstfinanzierungsgrade 2018 und 2017.

Aufgabe 3:

Erläutere die Begriffe

- a) Gliederungszahlen
- b) Beziehungszahlen und
- c) Indexzahlen.

Aufgabe 4:

Sachverhalt 1:

Es liegen folgende Informationen aus dem Jahresabschluss der Lustig AG zum 31. Dezember 2018 aus dem Anlagespiegel (Angaben in Tsd. €) vor.

	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen kumuliert	Abschrei- bungen GJ	Restbuch- werte 2018	Restbuch- werte 2017
AK / HK							
Sachanlagen	20.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €	21.000,00 €	3.300,00 €	2.000,00 €	3.000,00 €

- a) Berechnen Sie die Abnutzungsgrade der Sachanlagen mit Stand vom 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 (kumulierte Abschreibungen: Endbestand der Sachanlagen zu HK/AK).
- b) Berechnen Sie bitte die Investitionsquote des Geschäftsjahres 2018 und beurteilen Sie die Ergebnisse [Nettoinvestitionen: Anfangsbestand der Sachanlagen; Nettoinvestitionen (= Investitionen) nach Abzug der Abgänge zu Restbuchwerten].

Sachverhalt 2:

Die Schnellauf GmbH fabriziert Sportschuhe für Warenhäuser und den Versandhandel. Das Eigenkapital der AG ist in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 folgendermaßen ausgewiesen:

Posten	2018	2017
gezeichnetes Kapital	18.000,00 €	15.000,00 €
Kapitalrücklage	6.000,00 €	3.000,00 €
Gewinnrücklagen	750,00 €	450,00 €
Bilanzgewinn 2018	750,00 €	0,00 €
Jahresfehbetrag 2017	0,00 €	-300,00 €
Eigenkapital	25.500,00 €	18.150,00 €

Der Bilanzgewinn 2018 wird komplett ausgeschüttet. Es fallen Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 40 % des Jahresergebnisses an. Der Erhöhung beim gezeichneten Eigenkapital und der Kapitalrücklage des Jahres 2018 liegt eine Einzahlung der Aktionäre zugrunde, keine thesaurierten Gewinne.

Errechnen Sie die Eigenkapitalrentabilität für das Jahr 2018 (Jahresergebnis vor EE Steuern: Durchschnittsbestand des Eigenkapitals) und beurteilen Sie kritisch Ihr Ergebnis. Die Risikoprämie beträgt 4 %.

Sachverhalt 3:

Die Cecilien OHG legt die folgenden Zahlen (in Tsd. €) vor:

Posten	2020	2019
Umsatz	8.000,00 €	7.000,00 €
Betriebserfolg	450,00 €	400,00 €
betriebsnotw. Vermögen	3.400,00 €	3.000,00 €

Es wird von einer Umsatzsteigerung in Höhe von 10 % für das Jahr 2021 ausgegangen. Aufgrund dessen sind während des Jahres 2021 Investitionen nötig: Die Sachanlagen werden in diesem Jahr 300.000 € höher sein als im vorangegangenen Jahr. Weiterhin werden sich die Vorräte um 100.000 € erhöhen. Von einem Anstieg um 320.000 € bei den ordentlichen betrieblichen Aufwendungen ist auszugehen.

Aufgabenstellung:

Errechnen Sie den Return on Investment (RoI) für 2020. Benutzen Sie weiterhin auch die zugrunde liegenden Plandaten für 2021 (RoI = Umsatzrentabilität x Umschlagshäufigkeit des durchschnittlichen betriebsnotwendigen Kapitals). Beurteilen Sie den RoI und nehmen Sie kritisch Stellung zu der Auswirkung der erwarteten Umsatzsteigerung in 2021 auf die Ertragslage der OHG.

Aufgabe 5:

Die Unternehmen Adalbert GmbH, die Berta OHG und die Caesar KG verfügen alle über ein Gesamtkapital von 100.000 €. In vielen anderen Daten unterscheiden sie sich jedoch, wie die folgende

Tabelle zeigt:

Werte	Adalbert GmbH	Berta OHG	Caesar KG
Kapitalgewinn	25.000,00 €	25.000,00 €	8.000,00 €
Eigenkapital	20.000,00 €	70.000,00 €	20.000,00 €
Sollzins	8%	8%	12%

- Berechne die Eigenkapitalrenditen der drei Unternehmen, und zwar sowohl mit der Definition als auch mit der Leverage-Formel.
- Warum ist die Eigenkapitalrendite bei A höher als bei B, obwohl doch die Gesamtkapitalrenditen bei beiden Unternehmen gleich sind?
- Warum ist die Eigenkapitalrendite bei A höher als bei C, obwohl doch die Verschuldungsgrade bei beiden identisch sind?

Aufgabe: Basel II

- Zeigen Sie die drei Säulen von Basel II auf und beschreiben Sie diese.
- Beschreiben Sie die qualitativen und quantitativen Faktoren im Rahmen einer Unternehmensbewertung nach Basel II und geben Sie Beispiele.

Aufgabe: Arten von Produktionsfunktionen

Man unterscheidet nach der Substituierbarkeit bestimmte Arten von Produktionsfunktionen.

- Nenne diese Arten.
- Beschreibe sie.

Aufgabe: substitutionale und limitationale Produktionsfunktionen

Man unterscheidet verschiedene Arten von Produktionsfunktion.

- Nenne Beispiele für substitutionale Produktionsfunktionen.
- Nenne Beispiele für limitationale Produktionsfunktionen.

Aufgabe: Funktionen von Preisen

Preise haben in einer marktwirtschaftlichen Ordnung bestimmte Funktionen.

- a) Nenne diese Funktionen.
- b) Beschreibe sie.

Aufgabe: Arten von Konjunkturzyklen

- a) Welche Arten von Konjunkturzyklen unterscheidet man?
- b) Beschreibe sie.

Aufgabe: Arten von Wettbewerbsbeschränkungen

- a) Welche Arten von Wettbewerbsbeschränkung kennen Sie?
- b) Beschreibe speziell, welche Praktiken marktbeherrschende Unternehmen anwenden könnten.
- c) Nenne die Ursachen von Unternehmenskonzentration und die Komponenten des Konzentrationsprozesses.

Aufgabe: Funktionen der Jahresabschlussanalyse

Welche Funktionen kennt die Jahresabschlussanalyse?

Aufgabe: Veränderungsbilanz (auch Bewegungsbilanz)

Und was unter einer Veränderungsbilanz?

Aufgabe: Zweck der Kapitalflussrechnung

Welchen Zweck verfolgt die Kapitalflussrechnung?

Aufgabe: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Welche Bereiche regelt das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen?

Aufgabe: Konjunkturindikatoren

Wie lassen sich Konjunkturindikatoren unterscheiden?

Man unterscheidet

- Frühindikatoren
- Präsenzindikatoren und
- Spätindikatoren.

Aufgabe: Fiskalpolitische Instrumentarium

Beschreibe das fiskalpolitische Instrumentarium des Staates.

Aufgabe: Maslowschen Bedürfnispyramide

Erläutere die Bedeutung der Maslowschen Bedürfnispyramide.